ORCHESTER | MUSIKER

Xavier de Maistre



Dirigenten und Solisten 2018

Harfe

Xavier de Maistre gehört zu jener Elite von Solokünstlern, denen es gelingt, die Grenzen des auf ihrem Instrument Möglichen immer wieder neu zu definieren. Neben Auftragskompositionen namhafter Zeitgenossen präsentiert er meisterhafte Arrangements – Werke wie Smetanas „Moldau", die gewöhnlich von einem ganzen Orchester gespielt werden. Dank der Qualität seiner Interpretationen und der Vielfalt seiner Konzertprojekte gilt er als einer der kreativsten und eindrucksvollsten Musiker seiner Generation.

Xavier de Maistre konzertiert weltweit in den bedeutendsten Konzerthäusern. Er tritt mit führenden Orchestern auf und arbeitet mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Lionel Bringuier, Daniele Gatti, Mirga Gražinyte-Tyla, Daniel Harding, Kristjan Järvi, Philippe Jordan, Riccardo Muti, Andrés Orozco-Estrada, André Previn, Sir Simon Rattle und Yuri Temirkanov. Er ist gern gesehener Gast bei internationalen Musikfestivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Salzburger Festspielen und bei Mostly Mozart in New York. Solorezitale, Duoabende und Kammermusik mit Musikerkollegen wie Diana Damrau, Baiba Skride und Daniel Müller-Schott komplettieren sein künstlerisches Schaffen.

Der Saisonauftakt 2017/2018 stand für Xavier de Maistre ganz im Zeichen zeitgenössischer Musik. So spielte er im September gleich drei nationale Erstaufführungen des für ihn von Kaija Saariaho komponierten Harfenkonzerts „Trans" – mit dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt, dem Swedish Radio Symphony Orchestra und dem City of Birmingham Symphony Orchestra. Weitere Höhepunkte der Spielzeit 2017/2018 sind Konzerte mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Orchestre de la Suisse Romande Genf, dem Orquesta Sinfónica de Galicia, dem Turku Philharmonic Orchestra, dem Münchener Kammerorchester, dem Zürcher Kammerorchester, den Moscow Virtuosi, dem Shanghai Symphony Orchestra und dem China Philharmonic Orchestra. Rezitale mit der spanisch-mexikanischen Flamenco-Legende Lucero Tena (Kastagnetten) führen ihn in Säle wie die Stuttgarter Liederhalle, die Elbphilharmonie, den Pierre Boulez Saal in Berlin, die Tonhalle Düsseldorf und zum NDR Hannover.

Xavier de Maistre ist Exklusivkünstler bei Sony Music. 2012 erschien „Notte Veneziana", eine Einspielung von Barockkonzerten mit l'arte del mondo. 2013 veröffentlichte er eine Mozart-CD mit dem Mozarteumorchester Salzburg sowie eine DVD mit Diana Damrau (EMI). Im Frühjahr 2015 kam die CD „Moldau" mit slawischem Repertoire für Harfe solo auf den Markt. „La Harpe Reine" mit Les Arts Florissants und William Christie ist im Oktober 2016 erschienen (harmonia mundi). Eine neue Solo-CD mit spanischem Repertoire ist für Frühjahr 2018 geplant (Sony).

In Toulon (Frankreich) geboren, begann er im Alter von neun Jahren Harfe zu spielen. Zunächst am Konservatorium in Toulon ausgebildet, vervollständigte er später seine Studien bei Jacqueline Borot und Catherine Michel in Paris. 1998 gewann Xavier de Maistre die „USA International Harp Competition" in Bloomington. Mit nur 24 Jahren und als erster französischer Musiker wurde er Mitglied der Wiener Philharmoniker. 2010 verliess er das Orchester wieder, um sich ausschliesslich seiner Solokarriere zu widmen.

Seit 2001 ist Xavier de Maistre Professor an der Musikhochschule Hamburg. Er gibt regelmässig Meisterkurse an der Juilliard School in New York, der Toho University in Tokio und dem Trinity College London. Der Künstler spielt eine Harfe von Lyon & Healy.

Foto: Gregor Hohenberg